

STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/38

Erschienen am 2. August 1956

Sinn

ZS 1

3 H 6 b

Die Straßenverkehrsunfälle

im März 1956

und

im 1. Vierteljahr 1956

(5630)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die Straßenverkehrsunfälle im März 1956

und im 1. Vierteljahr 1956

Im Monat März 1956 wurden 16 875 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (teilweise in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen wurden 857 Personen getötet oder sind an den Unfallfolgen später gestorben. Verletzt wurden 20 506 Personen, von denen 8 465 oder 41,3 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Außerdem wurden 21 150 Straßenverkehrsunfälle polizeilich erfaßt, bei denen nur Sachschaden entstanden ist. Von diesen entfielen 13 307 (62,9 vH) auf Bagatellunfälle mit einer Sachschadenshöhe bis DM 200,--.

Die Gesamtzahl der Straßenverkehrsunfälle ist im März 1956 gegenüber dem Februar 1956 leicht zurückgegangen (- 5,8 vH), doch hat sich ihre Zusammensetzung geändert. Während bei den Unfällen mit nur Sachschaden ein Absinken um 30,3 vH zu verzeichnen war, ist die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 68,5 vH gestiegen. Die Zahl der Unfallopfer hat sich entsprechend (+ 69,4 vH) erhöht.

Für die ersten drei Monate des Jahres 1956 ergibt sich folgendes Bild der an Unfällen beteiligten Verkehrsteilnehmer:

Art des Verkehrsteilnehmers	An Straßenverkehrsunfällen Beteiligte im			Zu- oder Abnahme in vH	
	Januar 1956	Februar 1956	März 1956	Febr. 1956 gegenüber Jan. 1956	März 1956 gegenüber Febr. 1956
Kraftrad	6 716	1 952	9 266	- 70,9	+ 374,7
Moped	2 949	1 078	3 359	- 63,4	+ 211,6
Fahrrad	4 032	2 067	4 462	- 48,7	+ 115,9
Fußgänger	6 072	3 900	5 941	- 35,8	+ 52,3
Kraftwagen	54 099	67 687	47 142	+ 25,1	- 30,3

Die Einschränkung des Verkehrs der Zweiradfahrzeuge und damit auch der Beteiligung an Unfällen im Februar 1956 ist auf die lange Kälteperiode zurückzuführen. Da im März Schnee- und Eisglätte als Gefahrenmoment nicht mehr so häufig auftraten, ging die Zahl der an Unfällen beteiligten Kraftwagen - trotz gestiegenen Verkehrsumfanges - wesentlich zurück. Als Folge der günstigen Witterungsbedingungen kamen jedoch Krafträder, Mopeds und Fahrräder, die während der Frostperiode im Februar weitgehend stillgelegt waren,

in größerem Umfang wieder in den Verkehr. Dadurch entstanden in zunehmendem Maße Unfälle unter Beteiligung dieser Fahrzeuge, insbesondere Unfälle mit Personenschaden.

Im Vergleich mit dem Monat März 1955 hat sich die Gesamtzahl der Unfälle kaum geändert (+ 1,5 vH), doch steht einer Abnahme der Unfälle mit nur Sachschaden um 8,5 vH eine Steigerung der Unfälle mit Personenschaden um 17,6 vH gegenüber. Die Zahl der Verletzten hat sich um 17,7 vH erhöht, die der Getöteten um 31,8 vH.

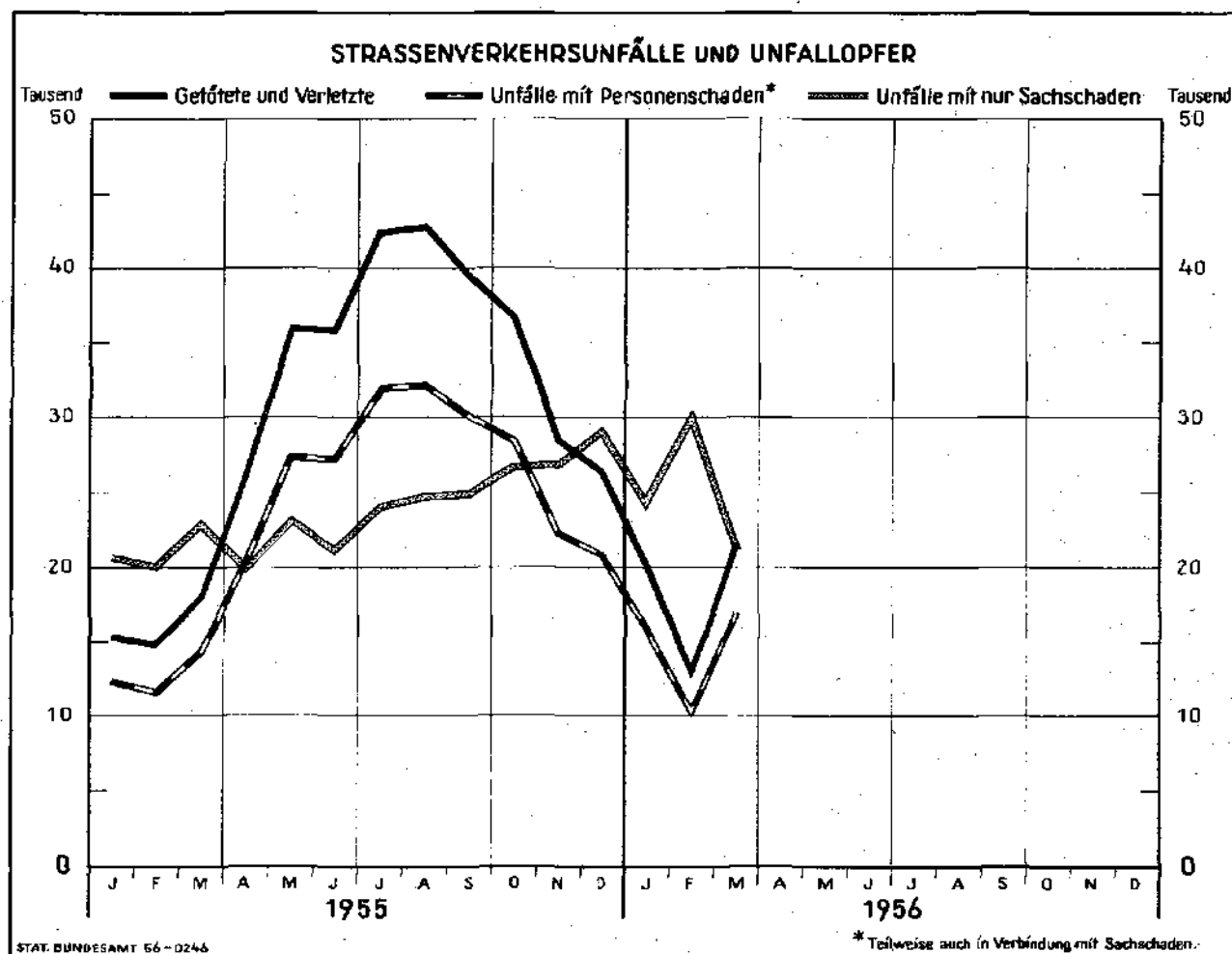
Übersichten (Geltungsbereich: Bundesgebiet)

I. März 1956

1. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	Seite 4
2. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	5
3. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	6
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Schadensart	6
5. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	7
6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen	8 - 10
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	10
8. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	11, 12
9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	13

II. 1. Vierteljahr 1956

10. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	14
11. Straßenverkehrsunfälle nach der Straßenklasse	14
12. Straßenverkehrsunfälle nach der Schadensart	14
13. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	15
14. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen	16
15. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	17



1. Straßenverkehrsunfälle im März 1956 nach Ländern

L a n d	Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete ²⁾	Ver- letzte	Änderung gegenüber März 1955 in vH				
	ins- gesamt	davon				Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete ²⁾	Ver- letzte
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden		
Schleswig-Holstein	1 246	560	686	20	572	- 4,7	+ 13,8	- 15,9	+ 66,7	+ 12,6
Hamburg	2 200	601	1 599	19	699	+ 0,5	+ 13,8	- 3,8	+ 58,3	+ 17,5
Niedersachsen	4 450	2 006	2 444	111	2 432	- 5,4	+ 18,8	- 18,9	+ 48,0	+ 22,6
Bremen	568	240	328	12	263	- 4,5	+ 3,4	- 9,6	+ 71,4	+ 0,8
Nordrhein-Westfalen	12 127	5 687	6 440	302	6 706	+ 4,2	+ 21,1	- 7,2	+ 27,4	+ 18,4
Hessen	3 960	1 547	2 413	59	1 945	+ 5,9	+ 15,5	+ 0,5	+ 20,4	+ 16,5
Rheinland-Pfalz	2 236	1 093	1 143	59	1 392	+ 1,1	+ 23,5	- 13,9	+ 0,0	+ 29,2
Baden-Württemberg	4 978	2 296	2 682	134	2 800	- 7,4	+ 3,8	- 15,3	+ 54,0	+ 1,9
Bayern	6 260	2 845	3 415	141	3 597	+ 9,7	+ 25,1	- 0,6	+ 25,9	+ 27,1
Bundesgebiet	38 025	16 875	21 150	857	20 506	+ 1,5	+ 17,6	- 8,5	+ 31,6	+ 17,7
Außerdem: Berlin (West)	1 602	688	914	31	819	- 4,0	+ 31,3	- 20,1	+ 72,2	+ 31,5

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

2. Straßenverkehrsunfälle im März 1956
nach dem Ort des Unfalles

Unfallort	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Februar 1956 in %		
	ins- gesamt	d a v o n		ins- gesamt	d a v o n	
		bei geschloss.	bei nicht geschloss.		bei geschloss.	bei nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	812	-	812	+ 11,4	-	+ 11,4
Unfälle auf einer Bundesstraße	12 239	9 218	3 021	- 4,7	- 5,5	- 2,4
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	7 605	5 404	2 201	- 6,9	- 6,9	- 7,2
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	2 212	1 415	797	- 8,1	- 7,6	- 9,0
Unfälle auf einer anderen Straße	15 157	14 638	519	- 6,5	- 6,5	- 4,6
zusammen	38 025	30 675	7 350	- 5,8	- 6,3	- 3,5
nach der Straßenart						
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	29 279	23 337	5 942	- 8,4	- 8,9	- 6,3
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	5 020	4 456	564	+ 3,2	+ 2,1	+ 13,0
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	1 730	920	810	- 0,5	- 9,5	+ 12,3
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	608	592	16	+ 7,4	+ 8,2	- 15,8
Unfälle auf einer Straße mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstraße)	1 388	1 370	18	+ 11,6	+ 12,9	- 41,9
zusammen	38 025	30 675	7 350	- 5,8	- 6,3	- 3,5
nach der Unfallstelle						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung						
von gleichberechtigten Straßen	2 688	2 563	125	- 18,7	- 19,8	+ 11,6
mit einer bevorrechtigten Straße	8 833	8 300	533	- 2,8	- 3,9	+ 17,4
Unfälle auf einem schienengleichen Weg- übergang						
mit Schranken	134	103	31	- 32,3	- 27,5	- 44,6
ohne Schranken	80	54	26	- 49,4	- 44,3	- 57,4
Unfälle auf einer Kuppe	121	43	78	- 40,4	- 32,8	- 43,9
Unfälle in einer Kurve	3 390	1 967	1 423	- 34,8	- 43,0	- 18,6

3. Straßenverkehrsunfälle im März 1956
nach der Art des Unfalles

Unfallart	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber Februar 1956 in vH		
	insgesamt	d a v o n		insgesamt	d a v o n	
		bei geschloss.	bei nicht geschloss.		bei geschloss.	bei nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	14 717	12 585	2 132	- 23,5	- 22,1	- 31,1
Auffahren eines Fahrzeuges	13 989	11 080	2 909	- 10,1	- 11,4	- 4,7
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	3 372	2 528	844	+ 1,0	- 2,5	+ 13,6
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	4 131	3 682	449	- 25,4	- 23,1	- 40,4
auf ein parkendes Fahrzeug	2 530	2 435	95	- 3,7	- 2,5	- 25,8
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	3 956	2 435	1 521	- 2,5	- 7,4	+ 6,6
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	4 430	3 845	585	+ 46,0	+ 48,1	+ 33,3
Unfall anderer Art	4 889	3 165	1 724	+ 93,5	+111,7	+ 67,2
zusammen	38 025	30 675	7 350	- 5,8	- 6,3	- 3,5

4. Straßenverkehrsunfälle im März 1956
nach der Schadensart

Schadensart	Zahl der Straßenverkehrs- unfälle	Änderung gegenüber Februar 1956 in vH
Unfälle mit nur Personenschaden	2 922	+ 59,4
Unfälle mit Personen- <u>und</u> Sachschaden	13 953	+ 70,6
davon mit einer Sachschadenshöhe:		
von mehr als DM 200,--	5 435	+ 24,0
bis DM 200,--	8 518	+124,3
Unfälle mit nur Sachschaden	21 150	- 30,3
davon:		
von mehr als DM 200,--	7 843	- 42,2
bis DM 200,--	13 307	- 20,7
zusammen	38 025	- 5,8

5. An Straßenverkehrsunfällen im März 1956 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer		
	i n s g e s a m t		darunter nach Verkehrsunfall Flüchtige
	Zahl	Aenderung gegenüber Februar 1956 in %	
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte			
Militärkraftfahrzeuge	1 194	- 37,8	196
Zivilkraftfahrzeuge	1 404	- 19,8	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	7 669	+364,2	176
davon mit einem Hubraum:			
bis 99 ccm,)	672	+205,5	
von 100 bis 125 ccm,)	991	+ 301,2	
von 126 bis 250 ccm,) auch mit Beiwagen	5 339	+413,9	
von 251 und mehr ccm,)	667	+356,8	
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	1 597	+432,3	1 139
Kraftdreschken	440	- 40,4	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinations- kraftwagen), auch mit Anhänger	30 064	- 26,9	15
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	1 090	- 48,9	
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	58	- 48,7	
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	11 920	- 37,0	546
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :			
Fahrzeuge ohne Anhänger (bis 3 500 kg	4 454	- 36,2	
(von 3 501 bis 9 000 kg	2 410	- 43,7	
(von 9 001 und mehr kg	577	- 37,7	
Fahrzeuge mit Anhänger (bis 3 500 kg	1 477	- 26,5	
(von 3 501 bis 9 000 kg	1 443	- 33,3	
(von 9 001 und mehr kg	1 559	- 38,9	
Zugmaschinen (auch mit Anhänger) und Sattelschlepper	851	+ 0,5	24
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	121	- 3,2	33
Kraftfahrzeuge zusammen	56 408	- 19,0	2 129
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	1 173	- 16,5	-
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	93	- 44,6	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	4 462	+115,9	74
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	3 359	+211,6	44
Fußgänger	5 941	+ 52,3	20
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	448	+ 47,9	5
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	506	+126,9	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	360	+ 5,0	59
Verkehrsteilnehmer insgesamt	72 750	- 8,1	2 331

6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen
im März 1956

a) Ursachen beim Führer des Fahrzeuges

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber Februar 1956 in %	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	6 699	- 11,5	614	3 823	63	1 048	387	657	107
Falsches Einbiegen oder Wenden	3 413	+ 23,3	237	1 504	49	918	201	428	76
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	7 014	+ 3,4	933	3 100	212	1 913	341	273	242
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	689	- 45,7	41	276	18	247	19	56	32
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln, Verkehrszeichen usw.)	700	- 3,6	98	393	8	108	35	47	11
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	660	+ 60,6	69	202	5	128	61	177	
Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	351	+ 31,0	121	138	7	47	16	16	6
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	50	+ 31,6	6	18	1	12	8	4	1
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	119	+ 63,0	15	61	4	26	-	-	13
Nichtbeachten der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	144	- 40,7	22	63	-	47	6	4	2
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	3 071	- 14,4	581	1 324	44	606	244	211	61
Verkehrswidriges Parken	279	- 14,2	18	143	6	86	5	7	14
Nichtbenutzung des Radweges	35	+ 0,0	-	-	-	-	-	35	-
Webeneinanderfahren von Radfahrern	38	+153,3	-	-	-	-	-	38	-
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältnisse	6 259	- 35,2	1 565	3 184	64	952	291	128	75
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	3 303	- 20,9	450	1 675	51	762	124	93	148
Unachtsames Öffnen der Wagentür	314	+ 75,4	-	243	7	63	-	-	1
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	2 377	+ 17,8	47	1 134	34	1 052	25	31	54
Fahrer unter Alkoholeinfluß	2 637	+ 72,1	576	1 097	8	252	439	241	24
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	189	+133,3	16	75	-	87	6	3	2
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	125	+166,0	17	39	1	13	24	30	1
Sonstige Ursachen beim Führer des Fahrzeuges	1 282	+ 40,7	203	395	15	269	132	140	128
zusammen	39 748	- 6,9	5 629	18 887	597	8 636	2 364	2 619	1 016

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen
im März 1956

b) Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber Februar 1956 in vH	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel der Bremsen	379	+116,6	50	95	4	165	18	28	19
Mängel der Lenkung	73	+180,8	9	18	1	34	5	2	4
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	82	+ 36,7	3	18	1	52	2	1	5
Mängel an der Bereifung	148	- 29,5	26	75	1	43	1	1	1
Mängel an der Zugvorrichtung	84	+ 71,4	1	11	1	58	1	2	10
Mängel oder Versagen der Beleuchtungs- anlage	172	- 4,4	30	18	1	37	25	31	30
Mängel oder Versagen der Fahrtrichtungs- anzeiger	40	+ 37,9	-	14	1	24	-	-	1
Übermäßige Rauchentwicklung	2	- 60,0	-	-	-	2	-	-	-
Fehlerhafte Beladung, Überladung, bzw. Überbesetzung	210	+ 56,7	10	15	-	141	13	13	18
Sonstige Ursachen beim Fahrzeug	207	+ 15,6	22	41	6	72	13	21	32
zusammen	1 397	+ 33,4	151	305	16	628	78	99	120

c) Ursachen beim Fußgänger

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von	
	Zahl	Änderung gegenüber Februar 1956 in vH	unter 14	14 und darüber
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	595	+ 74,5	595 ²⁾	.
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	3 327	+ 64,5	1 256	2 071
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	81	+ 42,1	11	70
Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs	37	+ 23,3	3	34
Alkoholeinfluß	342	+ 23,9	1	341
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	69	+ 53,3	4	65
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	120	+ 8,1	29	91
zusammen	4 571	+ 58,6	1 899	2 672

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) Davon 344 Kinder unter 6 und 251 Kinder von 6 bis unter 14 Jahren.

noch: 6. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen
im März 1956

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen	
	Zahl	Änderung gegenüber Februar 1956 in vH
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn		
durch Regen	1 435	+398,3
durch Schnee oder Eis	2 920	- 87,3
durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	209	+409,8
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	438	+140,7
Wechsel der Fahrbahndecke	33	+ 10,0
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	594	- 39,1
durch Bauarbeiten bedingt	185	+105,6
Unzureichende Beschilderung der Straße	39	+143,8
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	58	+241,2
Sonstige Straßenverhältnisse als Unfallursache	204	+ 20,0
zusammen	6 115	- 75,3
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Nebel	213	- 38,8
Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	587	- 48,0
Sonstige Witterungseinflüsse als Unfallursache	136	- 11,1
zusammen	936	- 42,5
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	531	+141,4
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	172	+ 43,3
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	12	- 7,7
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden		
Warnzeichen	35	+775,0
Sonstige Unfallursachen	200	+ 56,3
zusammen	950	+ 95,9
Unfallursachen insgesamt (Tab. 6 a bis 6 d)	53 717	- 26,9

7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im März 1956 beteiligten Kraftfahrzeugführer

a) Überblick

Straßenverkehrsunfälle, an denen mindestens ein Kraftfahrzeug beteiligt war	35 547 ¹⁾
An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	56 408 ¹⁾
Beteiligte Kraftfahrzeugführer	
die einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen	52 407
die nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein besaßen	433
bei denen der Besitz eines Führerscheines nicht festgestellt werden konnte	3 581
Beteiligte Kraftfahrzeugführer zusammen	56 421 ¹⁾

b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer

Geschlecht	unter 25 Jahre	25 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und darüber	ohne Altersangabe	zusammen
Männlich	10 737	20 676	17 433	1 762	.	.
Weiblich	321	916	690	38	.	.
zusammen	11 058	21 592	18 123	1 800	3 848	56 421

1) Zwischen den Summen der beteiligten Kraftfahrzeuge und der beteiligten Kraftfahrzeugführer ist nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten.

8. Bei Straßenverkehrsunfällen im März 1956 getötete¹⁾ und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ¹⁾ und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber Februar 1956 in vH	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
<u>Getötete¹⁾</u>							
Männliche Personen	717	+108,4	26	39	161	351	140
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	208	+333,3	-	1	84	117	6
" Kraftwagen	149	+ 63,7	2	4	28	97	18
" Mopeds 1)	74	+516,7	-	-	16	48	10
" Fahrrädern	67	+103,0	-	7	9	25	26
Fußgänger	206	+ 33,8	24	25	23	58	76
Andere	13	+116,7	-	2	1	6	4
Weibliche Personen	140	+ 75,0	17	17	22	43	41
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	10	+900,0	-	-	4	6	-
" Kraftwagen	32	+ 18,5	1	1	9	17	4
" Mopeds 1)	1	2)	-	-	-	1	-
" Fahrrädern	18	+500,0	-	3	3	7	5
Fußgänger	79	+ 51,2	16	13	6	12	32
Andere	-	-	-	-	-	-	-
Getötete insgesamt	857	+102,1	43	56	183	394	181
<u>Verletzte</u>							
Männliche Personen	15 808	+ 77,2	613	874	5 228	8 026	1 067
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	5 270	+440,5	6	16	2 452	2 748	48
" Kraftwagen	3 590	- 15,4	38	60	894	2 418	180
" Mopeds 1)	1 865	+215,6	1	4	658	1 101	91
" Fahrrädern	2 006	+102,6	6	201	741	828	230
Fußgänger	2 912	+ 48,3	560	583	434	839	496
Andere	165	+ 3,1	2	10	39	92	22
Weibliche Personen	4 698	+ 44,1	369	482	1 195	2 121	531
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	534	+721,5	5	10	270	246	3
" Kraftwagen	1 267	- 16,1	28	53	319	794	73
" Mopeds 1)	129	+460,9	1	1	47	80	-
" Fahrrädern	617	+137,3	9	49	228	312	19
Fußgänger	2 071	+ 61,0	324	369	315	639	424
Andere	80	- 31,0	2	-	16	50	12
Verletzte insgesamt ²⁾	20 506	+ 68,3	982	1 356	6 423	10 147	1 598

+) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Im Februar 1956 wurde keine weibliche Person auf Mopeds getötet.- 3) Aufgliederung nach der Schwere der Verletzungen auf der nächsten Seite.

noch: 8. Bei Straßenverkehrsunfällen im März 1956 getötete^{*)} und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber Februar 1956 in vH	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
noch: Verletzte							
Verletzte insgesamt	20 506	+ 68,3	982	1 356	6 423	10 147	1 598
davon:							
<u>Schwerverletzte</u> (stat. Behandlung zugeführt)							
Männliche Personen	6 559	+ 96,8	302	418	2 085	3 272	482
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	2 177	+444,3	2	9	1 004	1 140	22
" Kraftwagen	1 354	+ 2,6	16	27	359	886	66
" Mopeds 1)	786	+205,8	1	1	255	493	36
" Fahrrädern	745	+ 94,0	3	83	245	317	97
Fußgänger	1 443	+ 55,0	280	291	207	413	252
Andere	54	+ 31,7	-	7	15	23	9
Weibliche Personen	1 906	+ 46,5	163	204	465	816	258
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	209	+945,0	4	4	101	99	1
" Kraftwagen	496	- 2,0	10	20	125	304	37
" Mopeds 1)	60	+500,0	1	-	18	41	-
" Fahrrädern	202	+ 72,6	2	11	72	111	6
Fußgänger	927	+ 50,7	146	169	146	255	211
Andere	12	- 62,5	-	-	3	6	3
Schwerverletzte zusammen	8 465	+ 82,7	465	622	2 550	4 088	740
<u>Leichtverletzte</u>							
Männliche Personen	9 249	+ 65,5	311	456	3 143	4 754	585
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	3 093	+437,9	4	7	1 448	1 608	26
" Kraftwagen	2 236	- 23,5	22	33	535	1 532	114
" Mopeds 1)	1 079	+223,1	-	3	413	608	5
" Fahrrädern	1 261	+108,1	3	118	496	511	133
Fußgänger	1 469	+ 42,3	280	292	227	426	244
Andere	111	- 6,7	2	3	24	69	13
Weibliche Personen	2 792	+ 42,4	206	278	730	1 305	273
davon auf Kraftträdern, einschl. Kraftroller	325	+622,2	1	6	169	147	2
" Kraftwagen	771	- 23,2	18	33	194	490	36
" Mopeds 1)	69	+430,8	-	1	29	39	-
" Fahrrädern	415	+190,2	7	38	156	201	13
Fußgänger	1 144	+ 70,5	178	200	169	384	213
Andere	68	- 19,0	2	-	13	44	9
Leichtverletzte zusammen	12 041	+ 59,5	517	734	3 873	6 059	858

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

9. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im März 1956

Gemeinde - Größenklasse 1) Großstadt- 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	März 1956	Februar 1956	März 1956	Februar 1956	März 1956	Februar 1956
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	2 200	2 304	19	9	699	472
München	1 352	1 585	12	19	553	467
Köln	1 046	1 077	22	9	450	282
Essen	658	621	7	3	293	147
Düsseldorf	785	698	19	10	321	189
Frankfurt a.M.	1 186	1 163	13	7	428	232
Dortmund	655	530	7	4	342	171
Stuttgart	648	795	10	5	243	168
Hannover	625	679	8	7	301	182
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Bremen	448	545	9	3	209	173
Duisburg	492	350	12	2	271	124
Nürnberg	404	449	7	5	194	126
Wuppertal	280	344	4	7	146	85
Gelsenkirchen	250	242	9	1	151	77
Bochum	270	237	3	2	164	79
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	420	461	2	2	208	98
Kiel	198	213	2	1	86	51
Wiesbaden	345	412	1	4	127	86
Braunschweig	276	291	-	-	144	72
Oberhausen	165	146	2	4	112	47
Lübeck	164	214	1	4	78	35
Karlsruhe	243	270	4	3	119	74
Augsburg	183	249	4	1	92	46
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	255	212	5	4	155	63
Kassel	166	194	-	-	74	34
Hagen	169	162	3	2	81	44
Bielefeld	215	204	1	2	95	49
Mülheim/Ruhr	196	139	3	2	89	37
Solingen	103	120	1	1	48	30
Münster	173	54	4	2	80	39
100 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Aachen	173	183	2	3	82	40
Ludwigshafen a.Rh.	119	99	5	-	62	31
Mönchen-Gladbach	147	147	4	-	86	48
Bonn	224	254	2	1	87	46
Bremerhaven	120	132	3	1	54	26
Freiburg	120	110	-	1	83	39
Heidelberg	177	179	2	2	75	32
Osnabrück	129	167	1	1	66	41
Regensburg	104	124	4	-	53	40
Recklinghausen	120	79	3	2	59	26
Oldenburg	118	139	1	1	56	44
Darmstadt	142	180	3	2	78	39
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Herne	70	55	3	-	41	20
Remscheid	64	84	-	-	44	23
Mainz	127	168	2	-	48	36
Bottrop	59	82	2	2	29	33
Offenbach a.M.	115	109	-	2	73	21
Fürth	69	85	-	-	43	41
Wanne-Eickel	73	35	3	2	51	10
In Großstädten zusammen	16 840	17 371	234	145	7 523	4 415
Außerdem: Berlin (West)	1 602	1 987	31	9	819	429

1) Nach dem Stande vom 30.6.1955.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-
3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

10. Straßenverkehrsunfälle im 1. Vierteljahr 1956 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete ²⁾	Ver- letzte	Änderung gegenüber 1. Vj. 1955 in vH				
	ins- gesamt	d a v o n				Straßenverkehrsunfälle			Ge- tötete ²⁾	Ver- letzte
		mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden			ins- gesamt	d a v o n			
							mit Per- sonen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden		
Schleswig-Holstein	4 064	1 430	2 634	64	1 704	+ 10,8	+ 20,8	+ 6,0	+ 48,8	+ 21,6
Hamburg	7 010	1 757	5 253	68	1 989	+ 18,3	+ 8,8	+ 21,9	+ 65,9	+ 5,3
Niedersachsen	13 807	5 185	8 622	252	6 262	+ 8,1	+ 19,3	+ 2,3	+ 37,0	+ 20,2
Bremen	1 898	661	1 237	33	752	+ 25,4	+ 25,4	+ 25,3	+ 57,1	+ 27,0
Nordrhein-Westfalen	36 372	13 919	22 453	712	16 599	+ 9,8	+ 11,6	+ 8,7	+ 15,2	+ 9,7
Hessen	12 237	3 849	8 388	151	4 749	+ 16,9	+ 12,8	+ 18,8	+ 25,8	+ 11,8
Rheinland-Pfalz	6 684	2 530	4 154	138	3 243	+ 6,9	+ 8,6	+ 5,9	+ 1,5	+ 12,1
Baden-Württemberg	16 127	5 823	10 304	296	7 149	+ 6,1	+ 1,7	+ 8,8	+ 16,5	- 0,2
Bayern	19 872	7 528	12 344	354	9 522	+ 14,3	+ 15,6	+ 13,5	+ 12,0	+ 17,4
Bundesgebiet	118 071	42 682	75 389	2 068	51 969	+ 11,1	+ 12,0	+ 10,6	+ 19,3	+ 11,4
Außerdem: Berlin (West)	5 194	1 673	3 521	71	1 970	+ 6,9	+ 19,7	+ 1,7	+ 51,1	+ 23,5

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

11. Straßenverkehrsunfälle im 1. Vierteljahr 1956 nach der Straßenklasse

Unfallort	Zahl der Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber 1. Vj. 1955 in vH		
	ins- gesamt	d a v o n		ins- gesamt	d a v o n	
		bei geschloss.	bei nicht geschloss.		bei geschloss.	bei nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
Unfälle auf einer Bundesautobahn	2 378	-	2 378	- 8,8	-	- 8,8
Unfälle auf einer Bundesstraße	38 269	28 322	9 947	+ 5,9	+ 11,3	- 6,9
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	24 184	17 033	7 151	+ 5,4	+ 7,9	- 0,2
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	6 799	4 333	2 466	+ 5,2	+ 1,9	+ 11,5
Unfälle auf einer anderen Straße	46 441	44 838	1 603	+ 21,7	+ 21,8	+ 19,2
zusammen	118 071	94 526	23 545	+ 11,1	+ 14,9	- 2,0

12. Straßenverkehrsunfälle im 1. Vierteljahr 1956 nach der Schadensart

Schadensart	Zahl der Straßenverkehrs- unfälle	Änderung gegenüber 1. Vj. 1955 in vH
Unfälle mit nur Personenschaden	7 348	+ 12,0
Unfälle mit Personen- <u>und</u> Sachschaden	35 334	+ 12,0
davon mit einer Sachschadenshöhe:		
von mehr als DM 200,--	15 178	+ 11,9
bis DM 200,--	20 156	+ 12,0
Unfälle mit nur Sachschaden	75 389	+ 10,6
davon:		
von mehr als DM 200,--	31 177	+ 7,8
bis DM 200,--	44 212	+ 12,6
zusammen	118 071	+ 11,1

13. An Straßenverkehrsunfällen im 1. Vierteljahr 1956 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer		
	insgesamt		darunter nach Verkehrsunfall Flüchtige
	Zahl	Änderung gegenüber 1.Vj.1955 in vH	
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte			
Militärkraftfahrzeuge	4 587	- 8,8	524
Zivilkraftfahrzeuge	4 535	+ 9,1	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	15 028	+ 1,7	379
davon mit einem Hubraum:			
bis 99 ccm,)	1 549	- 21,1	
von 100 bis 125 ccm,)	2 147	- 3,8	
von 126 bis 250 ccm,) auch mit Beiwagen	10 118	+ 8,3	
von 251 und mehr ccm,)	1 214	- 1,6	
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	2 906	+ 47,5	3 295
Kraftdroschken	1 723	+ 12,2	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger	104 783	+ 17,9	48
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	4 534	+ 4,5	
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	250	+ 6,8	1 707
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	45 721	- 2,3	
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :			56
Fahrzeuge ohne Anhänger (bis 3 500 kg)	16 765	- 8,7	
(von 3 501 bis 9 000 kg)	9 790	+ 5,9	
(von 9 001 und mehr kg)	2 249		
Fahrzeuge mit Anhänger (bis 3 500 kg)	5 136	+ 2,8	
(von 3 501 bis 9 000 kg)	5 559	- 3,1	
(von 9 001 und mehr kg)	6 222		
Zugmaschinen (auch mit Anhänger) und Sattelschlepper	2 442	- 4,7	73
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	353	+ 45,3	
Kraftfahrzeuge zusammen	186 862	+ 9,6	6 082
Straßenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	3 825	+ 9,2	4
Eisenbahnen, nur Schienenfahrzeuge	399	+ 17,7	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	10 561	+ 18,1	166
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	7 386	+ 28,7	112
Fußgänger	15 913	+ 17,5	65
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	1 153	- 12,7	12
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	1 267	+ 19,3	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	1 168	+ 21,4	223
Verkehrsteilnehmer insgesamt	228 534	+ 11,0	6 664

14. Vorläufig festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen
im 1. Vierteljahr 1955

Art der Ursache	Ursachen von Unfällen								
	Insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Änderung gegenüber 1.Vj. 1955 in vH	Kraft-rädern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen	Last-kraft-wagen	Mopeds 1)	Fahr-rädern	son-stigen Fahr-zeugen
a) Ursachen beim Führer des Fahrzeuges zusammen	122 823	+ 15,9	10 464	65 081	2 365	31 199	4 951	5 921	2 842
darunter:									
Nichtbeachten der Vorfahrt	21 260	+ 20,9	1 126	13 106	282	4 097	749	1 521	379
Falsches Einbiegen oder Wenden	9 161	+ 11,4	415	4 457	192	2 656	368	901	172
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	20 672	+ 13,7	1 885	9 756	702	6 251	844	591	643
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	1 596	- 16,6	137	568	14	345	126	367	39
Fahren auf der falschen Fahrbahn,									
Fahren außerhalb der Fahrbahn	9 639	+ 18,0	1 009	4 905	192	2 355	509	515	154
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B.:									
Straßenbeschaffenheit, Verkehrs-dichte, Witterungsverhältnisse	23 662	+ 10,2	2 887	14 026	351	5 258	631	288	221
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	10 883	+ 20,8	781	6 101	253	3 005	225	175	343
Unachtsames Zurückfahren, unacht-sames Ein- und Ausfahren	6 517	- 32,1	91	3 093	93	2 919	54	80	187
Fahrer unter Alkoholeinfluß	6 439	+ 30,1	1 065	3 163	21	773	845	522	50
b) Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung zusammen	3 999	+ 4,5	278	999	48	1 769	157	330	418

Ursachen beim Fußgänger

Art der Ursache	Insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von	
	Zahl	Änderung gegenüber 1.Vj. 1955 in vH	unter 14	14 und darüber
c) Ursachen beim Fußgänger zusammen	11 722	+ 16,8	3 901	7 821
darunter:				
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	1 239	+ 17,6	1 239 2)	.
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	8 594	+ 16,3	2 564	6 030
Alkoholeinfluß	1 010	+ 20,8	3	1 007

Art der Ursache		Ursachen bei Unfällen	
		Anzahl	Änderung gegenüber 1.Vj. 1955 in vH
d) Straßenverhältnisse als Unfallursache	zusammen	43 875	- 8,0
e) Witterungseinflüsse als Unfallursache	zusammen	4 869	- 28,5
f) Andere Unfallursachen	zusammen	2 331	+ 9,3
Unfallursachen insgesamt (a bis f)		189 619	+ 7,4

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) Davon 622 Kinder unter 6 und 617 Kinder von 6 bis unter 14 Jahren.

15. Bei Straßenverkehrsunfällen im 1. Vierteljahr 1955 getötete^{*)} und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ^{*)} und verletzte Personen						
	Personen insgesamt		davon im Alter von Jahren				
	Zahl	Änderung gegenüber 1. Vj. 1955 in %	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber
Getötete^{*)}							
Männliche Personen	1 704	+ 22,1	40	72	353	846	393
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	392	+ 13,0	-	1	161	219	11
" Kraftwagen	384	+ 16,4	4	6	81	253	40
" Mopeds 1)	141	+120,3	-	-	30	93	18
" Fahrrädern	179	- 2,7	-	11	25	89	54
Fußgänger	581	+ 33,0	35	52	54	177	263
Andere	27	- 20,6	1	2	2	15	7
Weibliche Personen	364	+ 8,0	28	27	49	119	141
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	15	- 34,8	-	-	7	8	-
" Kraftwagen	83	+ 25,8	3	2	25	42	11
" Mopeds 1)	1	- 80,0	-	-	-	1	-
" Fahrrädern	31	+ 14,8	-	3	4	17	7
Fußgänger	233	+ 8,9	25	22	13	50	123
Andere	1	- 50,0	-	-	-	1	-
Getötete insgesamt	2 068	+ 19,3	68	99	402	965	534
Verletzte							
Männliche Personen	39 443	+ 11,8	1 115	1 997	11 515	21 855	2 921
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	10 038	+ 7,8	12	36	4 459	5 429	102
" Kraftwagen	12 132	+ 4,3	119	176	2 612	8 541	534
" Mopeds 1)	4 091	+ 92,3	1	7	1 457	2 451	165
" Fahrrädern	4 820	- 3,3	10	340	1 645	2 260	565
Fußgänger	7 867	+ 18,3	1 004	1 417	1 228	2 777	1 441
Andere	495	- 13,3	9	21	114	287	64
Weibliche Personen	12 526	+ 10,3	686	1 110	3 107	6 209	1 414
davon auf Krafträdern, einschl. Kraftroller	853	+ 11,6	10	17	426	394	6
" Kraftwagen	4 369	+ 4,0	85	158	1 052	2 845	229
" Mopeds 1)	245	+ 59,1	2	1	73	166	3
" Fahrrädern	1 446	+ 1,0	11	88	530	767	50
Fußgänger	5 323	+ 17,9	573	834	974	1 856	1 086
Andere	290	- 2,0	5	12	52	181	40
Verletzte insgesamt	51 969	+ 11,4	1 841	3 107	14 622	28 064	4 335

*) Einschl. der innerhalb 30 Tagen am den Unfallfolgen Gestorbenen.- 1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.